

Interaktiver Workshop: Klinisch-epidemiologische Daten der Krebsregister für die Forschung – Chancen und Herausforderungen

Arbeitsgruppe Krebsepidemiologie der DGEpi und GMDS und der Plattform §65c-Register am 2./3. April 2020 in Berlin

Über den Workshop

Im Zuge der Umsetzung des Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz (KFRG) wurden in allen Bundesländern flächendeckende klinische Krebsregister aufgebaut, sogenannte §65c-Register. Hier werden neben Angaben zum Vorkommen von Krebserkrankungen in der Bevölkerung für die epidemiologische Krebsregistrierung behandlungs-ortbezogenen Angaben zur der onkologischen Versorgung und zum Verlauf der Erkrankung erhoben.

Durch die veränderten Rahmenbedingungen der Krebsregistrierung ergeben sich Analysemöglichkeiten hinsichtlich der Versorgungssituation von Krebserkrankten in Deutschland, der Behandlungsqualität, sowie der Auswirkung von Therapien auf den weiteren Verlauf der Erkrankung.

Der Workshop soll die Nutzung der Daten fördern, indem er Vertretende der klinischen und klinisch-epidemiologischen Register, aus Public Health, der Versorgungsforschung und der Krebsepidemiologie zusammenbringt. In einem interaktiven Design sollen die Chancen und auch die Herausforderungen, die sich hinsichtlich der Nutzung der Daten für die Forschung ergeben, identifiziert, diskutiert und gemeinsam Lösungsansätze entwickelt werden.

Themen

Folgende Themenbereiche können dabei behandelt werden:

Bereitstellung von Daten der §65c-Register:

- Welche Daten werden bereitgestellt?
- Welche Zugangswege gibt es und wie können diese verbessert werden?
- Welche begleitenden Informationen sind gewünscht, z.B. unterstützenden Auswertungsmaterialien und Software, Beratungsangebote und Training zur Umsetzung verantwortungsvoller Forschung mit Krebsregisterdaten?

- Welche Bedingungen sollen an die Datenweitergabe verknüpft werden?
- Welche Befürchtungen der Einschränkung wissenschaftlicher Freiheit gibt es?

Methodische Fragestellungen:

- Welche speziellen Anforderungen ergeben sich hinsichtlich der statistischen Analyse der Daten?
- Welche methodischen Weiterentwicklungen wären sinnvoll, um die Analyse von klinisch-epidemiologischen Krebsregisterdaten zu verbessern, auch im Hinblick auf in den §65c-Registern durchgeführten Analysen?

Interpretation der Daten:

- Wie kann die Zusammenarbeit von Datenhaltern und Datennutzern gestaltet werden, um eine möglichst valide Interpretation der Analyseergebnisse zu gewährleisten?

Formate

Der Workshop soll folgende Formate beinhalten:

- Zwei Impulsvorträge „Chancen und Herausforderungen zur Forschung mit den Krebsregisterdaten“ – jeweils aus Sicht der §65c-Register sowie aus Sicht der Epidemiologie
- Eingereichte Kurzbeiträge, in denen Erfahrungen berichtet oder auch Ideen und Vorstellungen hinsichtlich der o.g. oder auch weiterer Themenbereiche vorgestellt werden; Länge ca. fünf bis zehn Minuten
- Anschließend separate Diskussion der Kurzbeiträge in Kleingruppen an separaten Tischen
- Gruppenarbeit basierend auf den o.g. Themenbereichen bzw. neu aufgetretenen Aspekten
- Plenum: Zusammenfassung der Ergebnisse der Gruppenarbeit und Entwicklung eines Abschlussstatements

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 2. April 2020

13:30 Uhr Ankommen

14:00 Uhr Begrüßung und Impulsvorträge

Dr. Stefan Hentschel
Hamburgisches Krebsregister:
Sicht der §65c-Register

Prof. Andreas Stang
Institut für Medizinische Informatik,
Biometrie und Epidemiologie: Sicht der
Epidemiologie

Diskussion der Impulsvorträge

15:30 Uhr Kaffeepause

**15:45 Uhr Präsentation der eingereichten
Kurzbeiträge**

16:30 Uhr Tischdiskussion der Kurzbeiträge

17:00 Uhr Ende Tag 1

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 3. April 2020

9:00 Uhr Gruppenarbeit

10:00 Uhr Kaffeepause

**10:15 Uhr Vorstellung und Diskussion der
Ergebnisse der Gruppenarbeit im
Plenum**

11:15 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Ausblick

Was machen wir mit dem Zugewinn an
Informationen aus dem Workshop &
Verabschiedung

13:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Eckdaten zum Workshop

Termin

Donnerstag, 2. April 2020, 13:30 – 17:00 Uhr und
Freitag, 3. April 2020, 9:00 – 13:00 Uhr

Ort

Klinisches Krebsregister für Brandenburg
und Berlin gGmbH – Registerstelle Berlin
Potsdamer Str. 182, 10783 Berlin

Kosten

Durch die freundliche finanzielle Unterstützung
der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie und
die organisatorische Unterstützung der Register-
stelle Berlin ist die Teilnahme kostenfrei. Kosten für
Anreise und Unterkunft werden nicht erstattet.

Anmeldung

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Bitte
melden Sie sich frühzeitig, spätestens bis zum
28. Februar 2020 per E-Mail an
Mandy.Kurtzke@kkrbb.de für den Workshop an.

Vorträge

Vorschläge für Kurzbeiträge (ca. 5 bis 10 Minuten)
zum Thema des Workshops können eingereicht
werden, „Work in Progress“ ist gerne gesehen.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge (Titel des Vortrags
und kurzes Abstract) bis zum **31. Januar 2020** per
E-Mail an **Mandy.Kurtzke@kkrbb.de**.

Veranstalter

Der Workshop wird von der Arbeitsgruppe
Krebsepidemiologie der DGEpi und GMDS und der
Plattform §65c-Register gemeinsam organisiert.